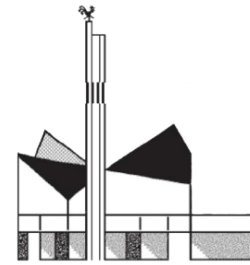


Christi Himmelfahrt



Eine der ältesten Darstellungen der Himmelfahrt als Elfenbeinrelief, Mailand oder Rom um 400 (sogenannte „Reidersche Tafel“, Bayerisches Nationalmuseum, München). Die bildliche Darstellung illustriert den lateinischen Namen „Ascensio Domini“ (= Aufstieg des Herrn) in schöner Weise.

Photo: Andreas Praefcke - Eigenes Werk (Commons / Wikimedia)



Jesuitenkirche
St. Ignatius

20.-28.5.2017

Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,

in der heutigen Lesung des 1. Petrusbriefes hören wir eine Aufforderung für das Verhalten „in der Welt“ - und das heißt hier der vornehmlich heidnischen Umwelt Kleinasiens der dortigen Christengemeinden. Nach der Mahnung zur Eintracht im Inneren folgt der Aufruf: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“ (1 Petrus 3,15)

Dieser Satz gilt vielen als Ausgangspunkt der christlichen Theologie als einer vernünftigen Rede von Gott. Interessant ist es, sich den Satz noch einmal genauer anzuschauen und auch in unser Leben zu übersetzen. Es ist zunächst einmal nicht die Rede vom großen Bekenntnis, einem Massenevent oder Lehrveranstaltungen als Bekehrungsereignissen, statt dessen setzt der Satz ganz lebenspraktisch klug und zutreffend beim Gespräch, bei der Frage des Freundes, des Nachbarn, des Fremden an: „Unglaublich, woher kam vorhin eigentlich Deine Ruhe und Zuversicht? Ich war mit meinem Latein am Ende und wollte alles hinschmeißen.“ Oder auch: „Mich hat die Geschichte von unserer kranken Kollegin sehr bedrückt. Ich hätte das nicht geschafft, ihren Schmerz so wie Du wirklich aufzunehmen.“ Und dabei: „Ich fand das gut, dass Du sie nicht einfach verträgst hast. Aber sag einmal ehrlich: was gibt Dir Kraft? Was gibt Dir Trost?“

Solche Gespräche kennen wohl die meisten - und oft finden wir uns dabei in unterschiedlichen Rollen wieder, mal auf der Seite der Fragenden, der Trauernden, der Hoffenden - und auch in der Rolle der Zeugnisgebenden durch unser Leben als Christen. Wahrscheinlich - und auch das hat der Schreiber des Petrusbriefes bereits erkannt - kommt es in diesen Situationen des Gespräches darauf an, die leisen Töne richtig zu setzen. Wie heißt es doch bereits im Petrusbrief: „aber antwortet bescheiden und ehrfürchtig.“ Zu dieser Bescheidenheit und Ehrfurcht gehört das Wissen um die Unverfügbarkeit Gottes - bei aller hoffenden Entschiedenheit, die unser Leben erfüllen möge.

Klaus Schilling

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 20. Mai 2017

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
- 15.00 Uhr Taufe Kendra Valentina Ursprung, Kirche (P. Günther)
- 18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 21. Mai 2017 **5. Sonntag der Osterzeit**

L1: Apg 6, 1-7; L2: 1 Petr 2, 4-9; Ev: Joh 14, 1-12

- 10.30 Uhr Gemeindemesse mit Taufe und Firmung von Gerda Saiu und Daria Letzgus (P. Günther)
- 10.30 Uhr Kapellengottesdienst der Kinder (P. Loudwin)
- 13.00 Uhr Messe der philippinische Gemeinde (Bischof Cabrera / P. Beni)
- 19.00 Uhr Messe der KHG (Pfr. Braun)
- 21.00 Uhr Moonlightmesse mit Jazzmusik (P. Loudwin/Matani)

Kollekte für die Gemeinde

Dienstag, 23. Mai 2017

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
- 16.30 Uhr Messe in der Kursanavilla
- 19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 24. Mai 2017

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
- 08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle
- 21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

Donnerstag, 25. Mai 2017 **Christi Himmelfahrt**

L1: Apg, 1.1-11; L2: Eph 1, 17-23; Ev: Mt 28, 16-20

- 10.30 Uhr Hochamt

Freitag, 26. Mai 2017

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Samstag, 27. Mai 2017

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
- 10.00 Uhr Taufe Antonia Do Amaral Verhoeven (P. Günther)
- 11.30 Uhr Trauung Kraljic, Hauskapelle (Pfr. Engel/P. Schmidt)
- 18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Loudwin)

Sonntag, 28. Mai 2017 **7. Sonntag der Osterzeit**

L1: Apg 1, 12-14; L2: 1 Petr 4, 13-16; Ev: Joh 17, 1-11a

- 10.30 Uhr Familienmesse (P. Loudwin)
- 13.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde zum Santa-Cruzan-Fest (P. Beni)
- 19.00 Uhr Messe der KHG (Pfr. Braun)
- 21.00 Uhr Moonlightmesse mit Jazzmusik (P. Günther/Gutmann)

Kollekte für die Gemeinde

Termine

- So 20.5. 14.30 Uhr
- Di. 22.5. 10.00 Uhr PerLe-Gruppe, Kinderraum
- 15.30-17.30 Uhr Familienlounge, Kinderraum
- 19.45 Uhr Nachtreffen der Erstkommunionkatechet/innen
- Mi. 23.5. 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Kinderraum
- 14.00 Uhr Flüchtlingsprojekt, Gemeindesaal

Santa Cruzan - das große Fest der philippinischen Gemeinde am 28.5.
May Flowers, das Ende des Marienmonats Mai und die Entdeckung des Hl. Kreuzes durch Kaiserin Helena im 4. Jhd. ergeben in der phil. Tradition ein großes Fest, das auch unsere Gemeinde feiert mit, einem Festgottesdienst, einer Prozession durch das Westend, und weiteren Programmpunkten. Herzliche Einladung an alle, die neugierig sind.

Kurs für neue Messdiener

Kinder und Jugendliche, die Messdiener werden wollen, sind herzlich eingeladen zu einem Messdienerkurs. Das gilt nicht nur für die Erstkommunionkinder dieses Jahres, sondern auch für alle älteren. Der Kurs geht vom 30. Mai bis 20. Juni jeweils dienstags um 16.30 Uhr. Am 25. Juni ist dann im Gemeindegottesdienst die Einführung der neuen Messdiener. Mehr Informationen gibt es bei den Obermessdienern oder bei P. Bernd Günther SJ.

Kanutour auf der Lahn für Jugendliche am 10. Juni:

An 10.-11. Juni geht es zusammen mit anderen Jugendlichen in Kanus auf die Lahn. Für die 12 bis 14-Jährigen ist es eine grandiose Tagestour mit der Rückkehr nach Frankfurt am Abend. Die über 14-Jährigen übernachten in einer Hütte und fahren am nächsten Tag weiter. Mehr Infos siehe die Flyer, www.ignatius.de oder bei P. Bernd Günther SJ.

Der Anmeldeschluss naht: Noch werden Anmeldungen entgegengenommen für die **Kinderfreizeit** (31.7.-10.8.) für 8-12jährige und zum **Jugendzeltlager** (27.7.-10.8) für 12-16jährige. Es lohnt sich!

Vorschau: Gesprächsabend: Flüchtlinge in der Bibel

1. Juni, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal
Flüchtlinge in der Bibel - Wer sind sie, was erfahren wir über den Umgang mit ihnen? Die aktuelle, massenhafte Zuwanderung, besonders aus anderen, nicht europäischen Kulturkreisen stellt uns Christen vor Fragen und Herausforderungen. Um mehr Klarheit für unseren Auftrag als Christen zu erhalten, wollen wir ausgesuchte Stellen in der Bibel zu diesem Thema lesen und darüber miteinander ins Gespräch kommen. Erhard Brunn wird uns zudem aus seinem derzeit in Druck befindlichen Buch zu diesem Thema einige Denkanstöße geben.